

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.01.2023
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Gemeindevertreter

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

entschuldigt

Frau Brit Mühmert - FDP

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Vertretung für: Frau Dr. Anika Darmer (B'90/Grüne)

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Vertretung für: Herrn Heiko Witte (SPD/ChW)

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Dr. René Damaschke - BfZ

Herr Christian Frömmel - DIE LINKE

Frau Christine Naumann - SPD/ChW

Frau Karoline Schibor - CDU

nicht anwesend

Frau Eva Wolf - B'90/Grüne

Herr Dr. Frank E. Zemke - FDP

nicht anwesend

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

entschuldigt

Seniorenbeirat

Frau Evelin Huck -

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Regina Schulze -

entschuldigt

Herr Michael Sündermann -

Frau Franziska Reime -

Frau Suzanne Löffler -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Gäste

Frau Kerstin Brinkmann -

Frau Andrea Magdeburg -

Frau Franziska Weigand -

Herr Axel Hagedorn -

Herr Marek Heinrich - SPD/ChW

Frau Britta Hinze -

Herr Aaron Kehlert -

Frau Dana Mandel -

nicht anwesend

Frau Petra Neumann -

nicht anwesend

Frau Isabell Schmolling -

nicht anwesend

Frau Antje Wiegand -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Sachwitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	6	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 13.12.2022

keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

keine Fragen

5. Bestätigung Arbeitsplan SBKA 2023

Vorlage: IV-001/2023

Folgende Themen sollen in den Arbeitsplan aufgenommen werden:

21.02.2023

Open Street - Herr Langas stellt das Konzept vor

20.06.2023

Satzung über Ehrengräber

Bericht aus der Bibliothek - zusätzlich Aufnahme der Nutzungsgebührensatzung

Vororttermin in den nachgeordneten Einrichtungen, um sich hier einen Überblick über die Situation zu verschaffen.

Der geänderte Arbeitsplan wird einstimmig bestätigt.

6. Stand Kinder und Jugendbeteiligung

Herr Sündermann informiert über den aktuellen Stand der Kinder- und Jugendbeteiligung:

Am 09.01.2023 fand der Workshop mit den Gemeindevertretern statt. Unter Anleitung des Fachamtes (Herr Adam) wurden vier Themenbereiche bearbeitet.

Es sind zwei weitere Workshops im Bürgerhaus geplant:

- 28.02.2023 mit Kindern der 4.- 6 . Klassen in Abstimmung mit Frau Walter (Schulsozialarbeiterin)

- 07.03.2023 mit Jugendliche in Abstimmung mit Herrn Genschow (Leiter Jugendclub)

Frau Wehle möchte wissen, wer in der Verwaltung zuständig für die Kinder- und Jugendbeteiligung ist. Hier wird das Amt für Bildung und Soziales genannt, hier findet die Auswertung der Workshops statt und die Beschlussvorlage in die GVT gebracht.

7. Kitakonzept

Vorlage: BV-001/2023

Frau Selch und Herr Reif stellen ihren Beschlussvorschlag vor. Es erfolgt ein reger Austausch mit dem Ergebnis, dass die Beschlussvorlage überarbeitet wird und hier konkrete Aufgaben formuliert und der Zeitplan angepasst wird. Weiterhin soll ein Priorisierung der einzelnen Aufgaben erfolgen und benannt werden.

Die Überarbeitung des Beschlussvorschlags wird den Ausschussmitgliedern bis zum 31.01.2023 durch die Fraktionen B'90/Grüne und CDU per Mail zur Verfügung gestellt.

Die Abstimmung bzw. Empfehlung für die GVT erfolgt im Anschluss ebenfalls per Mail.

8 . Alternatives Kitagebührenkonzept Vorlage: BV-002/2023

Herr Reif stellt den Beschlussvorschlag vor. Es soll ein alternatives Gebührenkonzept zu dem bestehenden Stufenmodell gefunden werden, hier wird ein prozentuales Modell das sich am Elterneinkommen orientiert vorgeschlagen. Anhand von Tabellen werden beide Modelle dargestellt und Vor- und Nachteile aufgezeigt. Diese Tabellen werden den Ausschussmitgliedern im Anschluss an die Sitzung zur Verfügung gestellt.

Herr Sündermann antwortet:

- Rücksprache mit den Nachbargemeinden ist erfolgt
- Umstellung auf ein prozentuales Gebührenkonzept bedeutet eine Gleichstellung aller Eltern
- Hebesätze müssen geschaffen / angepasst werden
- Umstellung des Systems ist möglich, aber ein verwaltungstechnischer Aufwand
- Einvernehmen mit dem Landkreis ist herzustellen

Frau Selch erläutert, dass hier erstmal nur eine Vergleichbarkeit zwischen beiden Modellen erreicht und betrachtet werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der aktuellen Kitagebühren-Diskussion eine alternatives Gebührenkonzept vorzulegen, das sich - vergleichbar mit Eichwalde und Wildau -prozentual am Elterneinkommen orientiert (im Gegensatz zum bisherigen Stufenmodell). Der maximale Gebührenbeitrag/die Kappungsgrenze soll dabei am tatsächlichen Kostenansatz für den Kitaplatz abzüglich der Zuwendungen von Bund/Land/Landkreis sowie der von der Gemeinde Zeuthen zusätzlich finanzierten Pool- und Leitungsstellen orientieren.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	6	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9 . 2. Lesung Kitabeitragsatzung Vorlage: IV-002/2023

Herr Sündermann informiert und erläutert:

- die Arbeitsaufträge aus dem SBKA vom 13.12.2022 wurden aufgearbeitet
- die Anzahl der Verträge in den einzelnen Stufen wurden ermittelt und in die Tabellen eingetragen
- keine Erhebung von Elternbeiträgen, wenn das Elterneinkommen gemäß § 2a KitaG einen Betrag von 35.000 € nicht übersteigt
- für den Zeitraum 01.Januar 2023 bis 31.Dezember 2024 dürfen Elternbeiträge maximal nur in Höhe der Tabellenwerte gemäß § 51 Abs. 2 bis 6 gefordert werden

Einkommensstufen

Einkommen bis 40.000 €

Einkommen bis 45.000 €

Einkommen bis 50.000 €

Einkommen bis 55.000 €

- Definition des Einkommensbegriffs aufgenommen, welcher bis zu einem Jahreshaushaltsnettoeinkommen bis 55.000 € anzuwenden ist, darüber wird die Satzung der Gemeinde angewendet
- durch die gesetzliche Änderung müssen alle Verträge neu berechnet werden
- MBJS bietet Berechnungsmöglichkeit im Internet an: <https://mbjs.brandenburg.de/kinder-undjugend/kindertagesbetreuung/kitaelternbeitragsentlastung/einkommensrechner.html>
- die Staffelung der Gebühren für die Elternbeitragsatzung von Zeuthen muss dementsprechend angepasst werden.

Ersatz von Aufwendungen

- Träger von Kindertagesstätten erhalten bis Februar 2023 eine Einmalzahlung für jedes Kind, das in ihrer Einrichtung betreut wird (Stichtag 01.12.2022)
- das Land geht von 60% der Haushalte aus die hierdurch entlastet werden
- prozentuales Modell der Elternbeiträge ist linear, Einkommenstufenmodell ist progressiv

Folgende Anmerkungen und Fragen werden beantwortet:

Frau Selch:

- in Zeuthen werden keine 60% der Haushalte entlastet
- wie hoch werden die Mehrkosten ab einem Einkommen über 55 T sein

Herr Sündermann:

- in Zeuthen werden ca. 50 % der Haushalte entlastet
- Es gibt keine Mehrkosten ab einem Einkommen über 55 T
- Ausgleichzahlung erfolgt durch eine Spizabrechnung, hierdurch entstehen aber keine Mehreinnahmen

Herr Reif:

- die Musterbeitragssatzung des Landes beinhaltet mehr als 12 Stufen.

Herr Sündermann:

- plädiert für das prozentuale Berechnungsmodell
- die Entscheidung der Gemeindevertreter das die Mehrkosten von 60% Gemeinde und 40% Eltern getragen werden, muss neu überdacht werden

Herr Herzberger:

- gestiegene Kosten müssen bei der Berechnung trotzdem berücksichtigt werden
- beide Modelle haben Vor- und Nachteile

Frau Selch:

- Arbeitsauftrag an die Verwaltung: die Kosten extrahieren die durch die Entscheidung der Gemeindevertreter entstanden sind:

- Freistellung der Kitaleiter
- Zusätzliches Personal

und überprüfen, diese nicht auf die Beiträge umzulegen

10 . Stand Personalsituation in den Kitas

Herr Sündermann informiert:

- alle Einrichtungen sind arbeitsfähig
- der Vertrag mit dem Personaldienstleister wurde verlängert
- die Stelle der Kitaleitung für die „Pustebume“ wird neu besetzt und der Arbeitsvertrag wurde von der Verwaltung bereits unterschrieben
- weitere Stellenausschreibungen „Erzieher“ laufen

Der Ausgleich von fehlenden Kitapersonal erfolgt durch:

- Verkürzung der Öffnungszeiten / Hauptbetreuungszeit werden abgedeckt
- Zusammenlegung von Gruppen / hier wird tagesaktuell reagiert

11 . Sonstiges

Herr Reif möchte über den aktuellen Stand Bürgerhaus / Güterboden informiert werden:

- Auslastung
- weitere Auslastungsmöglichkeiten
- als Ausstellungsfläche für die Heimatfreunde e.V. nutzbar
- Begehung vor Ort gewünscht

Eine Auswertung der Auslastung erfolgt im nächsten SBKA durch Frau Löffler

Der Güterboden ist als Ausstellungsfläche für die Heimatfreunde e.V. nicht nutzbar. Ein Vororttermin wird realisiert.

Gibt es bereits ein Konzept zur Würdigung historischer Orte in Zeuthen mit Tafeln und welche Orte sind geplant.

Diese Frage wird von Frau Sachwitz an Frau Mende weitergeleitet.

Frau Mühmert informiert darüber, dass sich die WSG noch einmal mit ihren Inhalten und Schwerpunkten vorstellen möchte. Hierfür gibt es einen Termin für die Gemeindevertreter am 25.01.2023. Die Information erfolgt zusätzlich per Mail, mit der Bitte um Rückantwort und Beteiligung.

Frau Selch fragt zum Projekt – Schwester Agnes – Kümern im Verbund –

- Eigenanteil der Gemeinde von 20 % - tatsächlich liegen wir höher als die Landesförderung
- Personalkosten
- halbjährlicher Zwischenbericht zum 30.09.2022 liegt nicht vor

Diese Anfrage wird entsprechend weitergeleitet und zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.

Frau Wehle möchte das die Mitarbeiter und Kinder der Grundschule am Wald über die bevorstehenden Baumfällungen informiert werden.

Karin Sachwitz
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung
